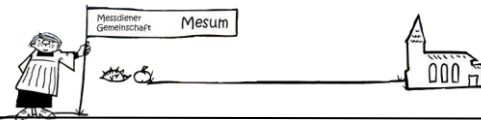


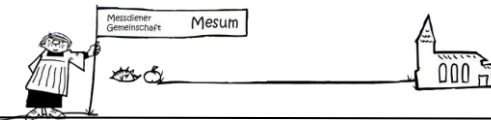
Hygienekonzept Zeltlager 2022

Stand: 19.06.2022



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Einleitung	3
Formalia	3
Rahmenbedingungen	4
Grundidee des Konzepts	4
Testungen	5
Küche	5
Essenszubereitung	5
Essensausgabe Küchenteam	5
Spülen/ Reinigung	5
Tagesablauf im Lager	6
Generelles	6
Unterbringung	6
Sanitäreanlagen	6
Mahlzeiten	6
Sonstiges	6
Kontakte außerhalb des Lagers	7
Nach- bzw. Vorbereitung des Lagers	7
Anreisen per Reisebus	7
Abgabe der Seesäcke	7
Im Fall einer auftretenden Infektion	7



1. Einleitung

Die aktuelle Corona-Krise stellt für viele Kinder und Jugendliche sowie deren Familien eine hohe Belastung dar. Die Betreuung durch Kindergärten und Schulen ist nicht wie gewohnt gewährleistet, offene Angebote von Jugendeinrichtungen entfallen und das Angebot von Sportvereinen ist durch die Hygieneauflagen zum Schutz vor Ansteckung stark reduziert. Daraus resultiert für viele Jugendliche und Kinder ein starker Mangel an sozialen Kontakten und Ausgleich durch Sport oder gewohnte Hobbies. Auch viele Eltern werden durch die aktuelle Situation an ihre Belastungsgrenzen getrieben, da sie neben der teils schwierigen wirtschaftlichen und politischen Lage die Betreuung Ihrer Kinder im Blick halten und gewährleisten müssen.

Betreuungsangebote in den Sommerferien stellen daher eine dringend benötigte Entlastung für Familien dar. Gerade mehrtägige Sommerfreizeiten ermöglichen es Kindern und Jugendlichen, den Trott der letzten Monate zu verlassen und in einem neuen Umfeld „den Kopf frei zu kriegen“. Darüber hinaus stellen Sommerfreizeiten eine seltene Gelegenheit für selbst genutzte Freiräume sowie kulturelle und soziale Teilhabe dar. Für die Eltern können solche Angebote hingegen eine kurze Verschnaufpause schaffen.

Das vorliegende Dokument stellt ein Konzept dar, unter dem das Zeltlager durchgeführt werden könnten.

Unser Zeltlager findet traditionell im Sauerland statt. Dieses Jahr soll das Zeltlager in Elkeringhausen stattfinden. Wir verfügen im Ort über einen Zeltplatz mit Sanitäreinrichtungen und eine Schützenhalle mit Sanitäreinrichtungen und Küche. Insgesamt fahren wir 4 Wochen, aufgeteilt in 2 x 2 Wochen. Als erstes fährt das sogenannte „kleine Lager“, anschließend fährt das sogenannte „große Lager“.

2. Formalia

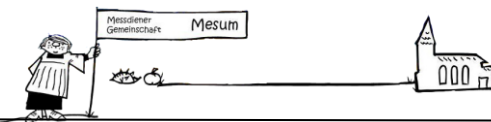
Teamer*Innen, im Folgenden Betreuer oder Leiter genannt, sind in erster Linie für die Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln ihrer Gruppenkinder verantwortlich.

Die Lagerkinder werden im Folgenden Koten oder Kinder genannt.

Wenn Teilnehmer beschrieben werden, handelt es sich um die Gesamtheit aller Lagerteilnehmer (Koten, Betreuer*innen und Küchenmitglieder)

Die Gruppen beschreiben, wenn nicht ausdrücklich anders beschrieben, die vorhandenen Messdienergruppen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir das generische Maskulinum (bspw. der Leiter). Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung sofern nicht anders dargestellt auch für weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten. Die verkürzte Sprachform basiert lediglich auf Gründen der Lesbarkeit und beinhaltet keinerlei Wertung unsererseits.



3. Rahmenbedingungen

Ort des Zeltlagers:

59955 Winterberg-Elkeringhausen
Im Orketal 24

Zuständiger Träger:

Katholische Kirchengemeinde St. Johannes der Täufer in Rheine
Rheiner Straße 13
48432 Rheine

Kleines Lager

Zeitraum: 10.07.2022- 24.07.2022
Betreuer (über 16 Jahre und älter): ca. 20

Großes Lager

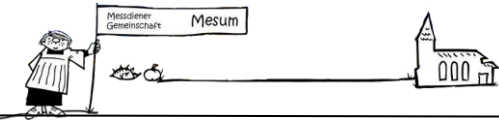
Zeitraum: 24.07.2022 – 07.08.2022
Betreuer (über 16 Jahre und älter): ca. 20

4. Grundidee des Konzepts

Die Durchführung des Zeltlagers folgt zwei Prinzipien: erstens, möglichst ein “normales” Zeltlager mit vielen beliebten Aktionen. Zweitens, möglichst ein hohes Maß an Vorsicht soll bestehen, unnötige Risiken sollen vermieden werden.

In der Praxis möchten wir diese Prinzipien durch Corona Selbst-/Schnelltests, durch Hygieneregulungen an uns notwendig erscheinenden Orten.

Wir halten eine komplette Abschottung des Lagers nicht mehr für verhältnismäßig, da eine solche “Bubble” ohne Kontakt nach außen auskommen muss, was für die Kinder einen erheblichen Verlust von Fahrten & Erfahrungen bedeuten würde.



5. Testungen

- Wir werden im Lager Testungen bei auftretenden Symptomen der Lagerteilnehmer durchführen. Die Leiter sind verantwortlich auf Symptome der Kinder zu achten. Ein Covid-Test vor der Abfahrt ist verpflichtend. Aktuell sind zwei Möglichkeiten denkbar:
 - Einen Covid-Test an einer offiziellen Teststelle am Samstag vor der jeweiligen Abfahrt. Wir stehen hierfür in Kontakt mit den Mesumer Testzentren und Apotheken und werden Updates geben, ob die Testzentren für uns zu Verfügung stehen.
 - Testungen am Abfahrtstag selbst: Sonntags vor der Abgabe der Koffer werden die Kinder sich in den Messdienergruppen an vorab kommunizierten Orten treffen, um beaufsichtigte Covid-Selbsttest durchzuführen. Bis die Ergebnisse vorliegen besteht für die Kinder Maskenpflicht.

6. Küche

Da das Küchenteam die Mahlzeiten für alle Teilnehmer zubereitet, gelten innerhalb der Küche besondere Vorsichtsmaßnahmen. Mitglieder des Küchenteams sind alle mindestens 16 Jahre alt.

6.1. Essenszubereitung

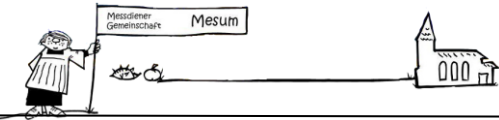
- Die Hust- und Niesetikette ist zu beachten und einzuhalten
- Das Essen wird unter üblichen Hygienebedingungen (gewaschene Hände, keine Ringe, keine gelackten Nägel, keine Uhren, saubere Küchenutensilien und Arbeitsplatten) zubereitet
- Das Küchenteam achtet darauf, sich bei keiner Arbeit ins Gesicht zu fassen

6.2. Essensausgabe Küchenteam

- Zur Ausgabe wird stets sauberes Handwerkzeug verwendet
- Geschirr und Gläser müssen vor Wiederverwendung komplett abgetrocknet sein
- Das Küchenteam hält stets Abstand zu den Teilnehmern
- Ausgabe von Essen(-szubehör) wird durch die Küche und nicht von den Teilnehmern vorgenommen

6.3. Spülen/ Reinigung

- Die Küche wird nach jeder Mahlzeit gesäubert, mindestens einmal pro Tag grundgereinigt und wesentliche Kontaktflächen werden desinfiziert.
- In der Küche wird immer nur gründlich gesäubertes Material eingelagert
- Die Kochutensilien werden bei 60°C (maschinell) gespült,
- Nach der Essensaufnahme wird das Geschirr von einer Person der eigenen Gruppe zu einer dafür vorgesehenen Sammelstelle gebracht.



7. Tagesablauf im Lager

7.1. Generelles

- Hygienemaßnahmen und aktuelle Richtlinien werden jeder teilnehmenden Person eingehend erklärt.
- Maßnahmen und Richtlinien sind zudem ausgehängt und somit stets präsent
- Regelmäßiges Händewaschen & -desinfizieren;
- Ausreichend desinfizierende und normale Seife werden bereitgestellt.
- Es befindet sich ein Desinfektionsmittel-Spender in der Küche, welcher nach Bedarf zu benutzen ist.

7.2. Unterbringung

- Die Nacht wird in Zelten verbracht. Pro Zelt schlafen maximal 4 Kinder.
- Die Leiter & Küche schlafen nicht in den Koten Zelten, sondern in eigenen Zelten. Auch hier wird die Anzahl begrenzt.
- Auf dem Zeltplatz werden Quarantäne-Zelte für den Fall einer Ansteckung eingerichtet.

7.3. Sanitäreanlagen

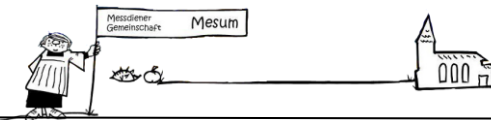
- Die Sanitäreanlagen werden mindestens einmal am Tag gründlich gereinigt und desinfiziert.
- Die Einhaltung der dortigen Hygieneregeln, werden durch die Leiter der Gruppe kontrolliert.

7.4. Mahlzeiten

- Vor den Mahlzeiten sollen die Hände mit Seife gewaschen werden. Ausreichende Möglichkeiten dazu werden zu Verfügung gestellt.
- Tische sind nach jeder Mahlzeit zu reinigen.
- Jeder Teilnehmer bekommt eine personalisierte Flasche, die er über das Zeltlager verwendet.

7.5. Sonstiges

- Um zu verhindern, dass durch das ständige Händewaschen die Haut der Teilnehmer gereizt wird, wird für jede Gruppe Hautpflegecreme angeschafft, mit der sich die Kinder abends die Hände eincremen können.
- Chemikalien zur Reinigung und Desinfektion werden außer Reichweite der Kinder gelagert.
- Zu Beginn des Zeltlagers sollten alle Kinder darauf hingewiesen werden, dass Desinfektionsmittel nicht trinkbar sind.



8. Kontakte außerhalb des Lagers

- Besteht Kontakt nach Außen in Innenräumen, ist ein Mundschutz (mindestens medizinische Maske) zu tragen. Bei Schwimmbädern wird hiervon abgesehen.
- Nach dem Verlassen eines Geschäftes werden Möglichkeiten zur Desinfektion bereitgestellt.

9. Nach- bzw. Vorbereitung des Lagers

9.1. Anreisen per Reisebus

- Die Anreise wird mit Reisebussen erfolgen. Während der Fahrt haben alle Reisenden einen MNS zu tragen.

9.2. Abgabe der Seesäcke

- Die Abgabe der Seesäcke durch die Eltern ist unter Tragen eines MNS durchzuführen.

10. Im Fall einer auftretenden Infektion

- Kinder mit Symptomen werden regelmäßig getestet. Bei Symptomen werden die Eltern umgehend informiert, gegebenenfalls muss das Kind abgeholt werden.
- Beim Auftreten eines positiven Falls oder entsprechenden Symptomen ist der besagte Teilnehmer zu isolieren. Die Lagerfreizeit ist nach positiven Test für den Teilnehmer beendet und er ist durch die Erziehungsberechtigten abzuholen. Direkte Kontaktpersonen werden häufiger getestet und auf Symptome kontrolliert.
- Beim mehrfachen Auftreten von positiven Corona-Fällen werden nach Rücksprache mit Pastor Hüwe weitere Maßnahmen eingeleitet. In einem solchen Fall kann auch ein Abbruch des Zeltlagers nicht ausgeschlossen werden.
- Grundsätzlich werden die Eltern unmittelbar nach Auftreten einer Infektion im Zeltlager informiert. Eltern von Kindern mit Vorerkrankungen werden zusätzlich durch die Lagerleitung zwecks Absprache persönlich kontaktiert. Wir bitten um Mitteilung, falls ein Kind als Risikopatient eingestuft ist.